

Das Programm „Erfolgreich ausgebildet – Ausbildungsqualität sichern“ wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.



Kostenfreie Veranstaltung für Ausbilder:innen und Rechtsanwält:innen im Rahmen des Förderprogramms des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Tipps im Umgang mit Mandant:innen, Auszubildenden und Mitarbeiter:innen mit psychischen Problemen

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (2 FAO-Stunden) im Familien-, Arbeits- und Strafrecht

Dozentinnen: Prof. Dr. Tobias Renner, Universität Tübingen, ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie und gerichtlicher Sachverständiger

Zielgruppe: Rechtsanwält/innen und Büroleiter/innen, Ausbilder/innen

Inhalt:

Nicht erst seit Beginn der Pandemie nehmen psychische Erkrankungen in der Bevölkerung immer mehr zu. Das bedeutet auch, dass wir in der täglichen Arbeit immer häufiger mit Menschen konfrontiert sind, die an psychischen Störungen leiden. Auch in der anwaltlichen Kanzlei gehören psychische Erkrankungen inzwischen zum Alltag. Neben Mandant:innen sind auch häufig Mitarbeiter:innen und vor allem die Auszubildenden davon betroffen.

Eine psychische Erkrankung bedeutet aber nicht automatisch die Arbeitsunfähigkeit oder gar Notwendigkeit des Ausbildungsabbruchs. Wird die betreffende Person im beruflichen Team gut angenommen und aufgefangen,

werden bestimmte Tipps im Umgang mit der Person berücksichtigt, ist eine Weiterführung der Ausbildung oder Arbeit durchaus ohne größere Einschränkungen möglich und sogar sinnvoll.

Dieses Seminar soll eine Übersicht über häufig vorkommende psychische Störungen mit ihren dazugehörigen Symptomen geben sowie Tipps vermitteln, wie der Umgang mit Mitarbeiter:innen, Auszubildenden und Mandant:innen, die diese Symptome zeigen, gut gelingen kann.

Format:

- Online-Vortrag

Dozent:

Prof. Dr. Tobias Renner ist seit 2003 in der Kinder- und Jugendpsychiatrie tätig, seit 2013 als ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Tübingen und einigen Anwält:innen möglicherweise als gerichtlicher Sachverständiger bereits bekannt.

Er machte durch zahlreiche Publikationen auf sich aufmerksam und forscht insbesondere auf dem Gebiet der Entstehung psychiatrischer Krankheitsbilder im Kinder- und Jugendalter sowie zur Störung ADHS.

Zuletzt war er zu Gast bei SWR 1, wo er ein Interview zur Situation von Kindern und Jugendlichen während der Pandemie gab.

Als gerichtlicher Gutachter wird Herr Prof. Dr. Renner häufig zur Beantwortung relevanter Fragen in familiengerichtlichen Verfahren beauftragt.

Termin:

Die Veranstaltung findet statt am

Freitag, 21.01.2022, 09:00 – 11:00 Uhr

Online über die Plattform Zoom. Teilnehmerlink wird kurz vor der Veranstaltung per Mail zugeschickt.

Die Anmeldung kann online erfolgen unter www.rak-fortbildungsinstitut.de oder per Post.

Ihre Ansprechpartnerin für dieses Seminar:

Herr Antonio Mastrota

Telefon: 0711 / 22 21 55-69; Telefax: 0711 / 22 2155-56

E-Mail: mastrota@rak-fortbildungsinstitut.de